

Amtliche Bekanntmachung

Nr. 06/2014



Veröffentlicht am: 04.02.2014

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Computervisualistik, Informatik, Ingenieurinformatik, Wirtschaftsinformatik an der Otto- von-Guericke-Universität Magdeburg in der Fassung vom 04.07.2012

Aufgrund von §§ 13 Abs. 1, 67 Abs. 3 Ziff. 8. Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 14.10.2010 (GVBl. LSA S. 600) , zuletzt geändert am 23. Januar 2013 (GVBl. LSA, Nr. 2, S. 45) hat die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg folgende Satzung erlassen:

Artikel I

1. §9 Abs. 1

Alt:

(1) Folgende Arten von studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind möglich:

1. Klausur
2. Mündliche Prüfung
3. Hausarbeit

Die Art der Prüfungsleistung ist in der Modulbeschreibung im Modulhandbuch des jeweiligen Studiengangs eine Woche vor Semesterbeginn auf der Homepage der Fakultät zu finden.

Neu:

(1) Folgende Arten von studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind möglich:

1. Klausur
2. Mündliche Prüfung
3. Hausarbeit
4. Wissenschaftliches Projekt
5. Referat

Die Art der Prüfungsleistung ist in der Modulbeschreibung im Modulhandbuch des jeweiligen Studiengangs eine Woche vor Semesterbeginn auf der Homepage der Fakultät zu finden.

Des Weiteren werden die Abschnitte (5) und (6) in §9 eingefügt. Die nachfolgende Nummerierung wird entsprechend erhöht

(5) Durch Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Projekt sollen Studierende nachweisen, dass sie zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit und zur Teamarbeit befähigt sind. Der eigenständige Anteil an der Projektbearbeitung ist nachzuweisen.

(6) Ein Referat umfasst:

- eine eigenständige und vertiefte schriftliche Auseinandersetzung mit einem Problem aus dem Arbeitszusammenhang der Lehrveranstaltung unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger

Literatur sowie

- die Darstellung der Arbeit und die Vermittlung ihrer Ergebnisse im mündlichen Vortrag sowie in der anschließenden Diskussion. Die Ausarbeitungen müssen schriftlich vorliegen.

§9 Abs. 12

Alt:

(12) Die in dieser Ordnung vorgesehenen Prüfungsformen der Klausur oder mündlichen Prüfung können unter folgenden Voraussetzungen geändert werden:

- a) Sind für eine als Klausur vorgesehene Prüfung bei einem bzw. einer Prüfenden weniger als zwölf Studierende angemeldet oder zu erwarten, so kann der Prüfungsausschuss auf Antrag des bzw. der Prüfenden genehmigen, dass stattdessen mündliche Prüfungen durch den/die Prüfer abgenommen werden. Diese Genehmigung gilt für jeweils einen Prüfungstermin; bei Wiederholungsprüfungen wird sie nur erteilt, wenn auch die Erstprüfung in mündlicher Form abgehalten wurde.
- b) Sind eine als mündlich abzunehmende Prüfung bei einem bzw. einer Prüfenden zu einem Prüfungstermin mehr als zwanzig Studierende angemeldet oder zu erwarten, so kann der Prüfungsausschuss auf Antrag des bzw. der Prüfenden genehmigen, dass stattdessen die Prüfung in Form einer Klausur von mindestens 120 Minuten Dauer abgenommen wird. Diese Genehmigung gilt für jeweils einen Prüfungstermin; bei Wiederholungsprüfungen wird sie nur erteilt, wenn auch die Erstprüfung in Form einer Klausur abgehalten wurde.

Von einer vom Prüfungsausschuss genehmigten Änderung der Prüfungsform sind die betroffenen Studierenden unverzüglich (durch Aushang des Prüfungsamtes) zu unterrichten. Dabei sind 30-minütige mündliche Prüfungen durch Klausuren im Umfang von 120 Minuten und längere bis zu 60-minütige mündliche Prüfungen durch Klausuren von 240 Minuten Länge zu ersetzen. Umgekehrt werden Klausuren im Umfang von 120 Minuten durch 30-minütige und Klausuren im Umfang von 240 Minuten durch maximal 60-minütige mündliche Prüfungen ersetzt.

Neu:

(12) Von einer vom Prüfungsausschuss genehmigten Änderung der Prüfungsform sind die betroffenen Studierenden unverzüglich (durch Aushang des Prüfungsamtes) zu unterrichten. Dabei sind 30-minütige mündliche Prüfungen durch Klausuren im Umfang von 120 Minuten und längere bis zu 60-minütige mündliche Prüfungen durch Klausuren von **maximal** 240 Minuten Länge zu ersetzen. Umgekehrt werden Klausuren im Umfang von 120 Minuten durch 30-minütige und Klausuren im Umfang von 240 Minuten durch maximal 60-minütige mündliche Prüfungen ersetzt.

Die in dieser Ordnung vorgesehenen Prüfungsformen der Klausur oder mündlichen Prüfung können unter folgenden Voraussetzungen geändert werden:

- a) Sind für eine als Klausur vorgesehene Prüfung bei einem bzw. einer Prüfenden weniger als zwölf Studierende angemeldet oder zu erwarten, so kann der Prüfungsausschuss auf Antrag des bzw. der Prüfenden genehmigen, dass stattdessen mündliche Prüfungen durch den/die Prüfer abgenommen werden. Diese Genehmigung gilt für jeweils einen Prüfungstermin; bei Wiederholungsprüfungen wird sie nur erteilt, wenn auch die Erstprüfung in mündlicher Form abgehalten wurde.
- b) Sind eine als mündlich abzunehmende Prüfung bei einem bzw. einer Prüfenden zu einem Prüfungstermin mehr als zwanzig Studierende angemeldet oder zu erwarten, so kann der Prüfungsausschuss auf Antrag des bzw. der Prüfenden genehmigen, dass stattdessen die Prüfung in Form einer Klausur

von mindestens 120 Minuten Dauer abgenommen wird. Diese Genehmigung gilt für jeweils einen Prüfungstermin; bei Wiederholungsprüfungen wird sie nur erteilt, wenn auch die Erstprüfung in Form einer Klausur abgehalten wurde.

1. § 14 Abs. 1

Alt:

(1) Prüfungsleistungen, die nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, sind zu wiederholen. Die Wiederholung soll zum nächstmöglichen Termin stattfinden, frühestens jedoch nach sechs Wochen. Für die Bewertung gilt § 13 entsprechend.

Neu:

(1) Erfolglos unternommene Versuche, eine Prüfung abzulegen, d.h., Prüfungsleistungen, die nicht bestanden wurden oder als nicht bestanden gelten, sind zu wiederholen. Die Wiederholung soll zum nächstmöglichen Termin stattfinden, frühestens jedoch nach sechs Wochen und spätestens nach 14 Monaten stattfinden. Für die Bewertung gilt § 13 entsprechend.

2. § 14 Abs. 4

Alt:

(4) Prüfungsleistungen können maximal zweimal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung einer Prüfungsleistung ist nur für maximal sechs Prüfungsleistungen während des gesamten Studiums zulässig. Die zweite Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich mündlich. Falls die Erst- oder Wiederholungsprüfung schriftlich waren, richtet sich die Länge der mündlichen Prüfung nach den Umrechnungsformeln in § 9(10c). Für die Fristen gilt entsprechend Absatz 1. Bei einer zweiten Wiederholungsprüfung ist der Student bzw. die Studentin verpflichtet, für die Einhaltung der Frist selbst zu sorgen.

Neu:

(4) Prüfungsleistungen können maximal zweimal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung einer Prüfungsleistung ist nur für maximal sechs Prüfungsleistungen während des gesamten Studiums zulässig. Eine zweite Wiederholungsprüfung ist mündlich, falls die erste Wiederholungsprüfung eine mündliche Prüfung oder eine Klausur war. Falls die Erst- oder Wiederholungsprüfung schriftlich waren, richtet sich die Länge der mündlichen Prüfung nach den Umrechnungsformeln in § 9 Abs. 12. Für die Fristen gilt entsprechend Absatz 1. Bei einer zweiten Wiederholungsprüfung ist der Student bzw. die Studentin verpflichtet, für die Einhaltung der Frist selbst zu sorgen.

3. Streichung § 14 Abs. 5

(5) Eine erfolgreich bestandene zweite Wiederholung einer Prüfung wird mit „ausreichend“ bewertet

Neunummerierung der nachfolgenden Absätze.

4. § 14 Abs. 5

Alt:

(5) Im gleichen oder vergleichbaren Studiengang an einer anderen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes erfolglos unternommene Versuche, eine Prüfung abzulegen, sind auf die Wiederholungsmöglichkeiten anzurechnen.

Neu:

(5) Im gewählten Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes erfolglos unternommene Versuche, eine Prüfungsleistung abzulegen, sind auf die Wiederholungsmöglichkeiten anzurechnen.

§18

Alt:

Die Bachelorarbeit soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Eine Veröffentlichung wissenschaftlicher Ergebnisse in der einschlägigen Fachliteratur darf nicht durch einen Vertrag ausgeschlossen werden.

Neu:

Die Bachelorarbeit soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Eine Veröffentlichung wissenschaftlicher Ergebnisse in der einschlägigen Fachliteratur darf nicht unbillig durch einen Vertrag ausgeschlossen werden, Sperrvermerke mit Sperrfristen von maximal 2 Jahren sind jedoch zulässig.

5. Anlage Prüfungs- und Regelstudienpläne Korrektur der Pläne

Anlage: Prüfungs- und Regelstudienpläne CV, INF, IngINF, WIF

Die Prüfungs- und Regelstudienpläne sind Empfehlungen, die berücksichtigen, in welchen Semestern die jeweiligen Pflichtveranstaltungen angeboten werden und nach denen sich das Bachelorstudium in der Regelstudienzeit von 7 Semestern absolvieren lässt. Es steht den Studierenden aber frei, von diesen Empfehlungen abzuweichen. Insbesondere können die in allen Studiengängen geforderten

- Trainingsmodule Schlüssel- und Methodenkompetenzen grundsätzlich in jedem Semester nach Absolvierung der Schlüsselkompetenzen-LV
- Wissenschaftlichen Seminare in jedem Semester nach Teilnahme an einem Trainingsmodul Schlüssel- und Methodenkompetenzen
- Software-Projekte in jedem Semester nach Teilnahme an der Projektmanagement-LV (für einige Software-Projekte sollte vorher auch das Software Engineering Modul gehört worden sein)

belegt werden.

Das Praktikum kann bereits vor dem 7. Semester durchgeführt werden, insbesondere dann, wenn es nicht als Integriertes Praktikum absolviert wird. Auch ist es möglich, das Praktikum zu teilen und es beispielweise in mehreren Semestern während der vorlesungsfreien Zeit durchzuführen.

Die Bachelorarbeit kann auch studienbegleitend während eines Semesters angefertigt werden, in dem noch andere LVs belegt werden.

Das Studium besteht aus einer Reihe von Studiengebieten, die den Prüfungs- und Regelstudienplänen zu entnehmen sind. Für diese ist jeweils die Mindestanzahl von Credit Points angegeben, die durch Prüfungen erlangt werden müssen. Die verbleibenden Leistungen sind unbenotet und werden gemäß §2 der Prüfungsordnung vergeben.

Grau unterlegt sind diejenigen Lehrveranstaltungen der ersten beiden Semester, die mit 50% ihrer CP-Zahl gewichtet in die Gesamtnote eingehen.

Legende zu den Prüfungs- und Regelstudienplänen:

SWS = Semesterwochenstunden

CP = Credit Points

Beginn im Wintersemester

Computervisualistik

Semester	1	2	3	4	5	6	7	
Prüfungen	8 CP	mind. 4 CP		mind. 5 CP			Integriertes Praktikum mit Bachelorarbeit (20W) oder Praktikum und Bachelorarbeit (12W+10W)	
Informatik 1	Einführung in die In- formatik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Daten- strukturen (6 CP, 5 SWS) Modellierung (4 CP, 3 SWS)		Software Engi- neering (5 CP, 4 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)			
Prüfungen				mind. 10 CP			Praktikum und Bachelorarbeit (12W+10W)	
Informatik-Wahl				WPF Informatik/ Mathematik (5 CP)	WPF Informatik (5 CP)	WPF Informatik (5 CP)		
Prüfungen			mind. 10 CP			mind. 10 CP	Praktikum und Bachelorarbeit (12W+10W)	
Computervisualistik			CV1: Compu- tergrafik (5 CP, 4 SWS)	CV2: Grundlagen der Bildverarbei- tung (5 CP, 4 SWS)	CV3: Algorithmi- sche Geometrie (5 CP, 4 SWS)	CV4: Visualisie- rung (5 CP, 4 SWS)		WPF Computer- visualistik (5 CP)
					WPF Computer- visualistik (5 CP)	WPF Computer- visualistik (5 CP)		
Prüfungen	mind. 12 CP		mind. 5 CP					
Informatik 2/ Mathematik	Logik (4 CP, 4 SWS)		Grundlagen der Theor. Informatik (5 CP, 5 SWS)					
	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)					
Prüfungen			mind. 10 CP					
Anwendungsfach			Anwendungsfach 1 (5 CP)	Anwendungsfach 2 (5 CP)	Anwendungsfach 3 (5 CP)	Anwendungsfach 4 (5 CP)		
Prüfungen	mind. 5 CP		mind. 5 CP					

Allgemeine Visualistik	Allg. Visualistik 1 (5 CP)	Allg. Visualistik 2 (5 CP)	Allg. Visualistik 3 (5 CP)	Allg. Visualistik 4 (5 CP)			
Prüfungen	6 CP		mind. 8 CP aus IT-Projektmanagement, Wiss. Seminar, Softwareprojekt oder WPF FIN-SMK				
Schlüssel- und Methodenkompetenz	Schlüsselkompetenzen (3 CP + 3 CP, 4 SWS)		Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein)		Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)		
			IT-Projektmanagem. (3 CP 2 SWS)	Softwareprojekt (6 CP)		WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS)	
CP gesamt	28	31	32	31	28	30	30
Gewichtung	50%		100%				

Ingenieurinformatik

Semester	1	2	3	4	5	6	7
Prüfungen	8 CP	mind. 4 CP	mind. 5 CP				Integriertes Praktikum mit Bachelorarbeit (20W) oder Praktikum und Bachelorarbeit (12W+10W)
Informatik 1	Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Daten- strukturen (6 CP, 5 SWS) Modellierung (4 CP, 3 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)	Software Engi- neering (5 CP, 4 SWS)			
Prüfungen			mind. 10 CP				
Informatik 2				Spezifikations- techniken (5 CP, 4 SWS)	Introduction to Simulation (5 CP, 4 SWS)	Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS)	
Prüfungen	5 CP			mind. 5 CP			
Technischen Infor- matik / Informatik- Wahlfächer	Techn. Infor- matik I (5 CP, 4 SWS)			WPF Informatik Anw. syst. 1 (5 CP)		WPF Informatik Anw.syst. 2 (5 CP)	
			mind. 10 CP				
			WPF Technische Informatik (5 CP)	Technische In- formatik II (5 CP, 4 SWS)	WPF Techni- sche Informatik (5 CP, 4 SWS)		
Prüfungen			mind. 5 CP				
Informatik- Wahlfächer					WPF Informatik Systeme 1 (5 CP)	WPF Informatik Systeme 2 (5 CP)	
			mind. 5 CP				
					WPF Informatik Techniken 2 oder Mathema- tik (5 CP)	WPF Informatik Techniken 2 (5 CP)	
Prüfungen	mind. 12 CP		mind. 5 CP				
Informatik 3 / Mathematik	Logik (4 CP, 4 SWS)		Grundlagen der Theor. Informa- tik (5 CP, 5 SWS)				
	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)				

Prüfungen	mind. 5 CP		mind. 10 CP				
Ingenieurbereich	IB Grundlagen 1 (5 CP)	IB Grundlagen 2 (5 CP)	IB Spezialisierung 1 (5 CP)	IB Spezialisierung 2 (5 CP)	IB Vertiefung 1 (5 CP)	IB Vertiefung 2 (5 CP)	
Prüfungen	6 CP		mind. 8 CP aus IT-Projektmanagement, Wiss. Seminar, Softwareprojekt oder WPF FIN-SMK				
Schlüssel- und Methodenkompetenz	Schlüsselkompetenzen (3 CP + 3 CP, 4 SWS)			Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein)	Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)		
			IT-Projektmanagem. (3 CP, 2 SWS)	Softwareprojekt (6 CP)		WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS)	
CP gesamt	33	26	29	29	33	30	30
Gewichtung	50%		100%				

Informatik

Semester	1	2	3	4	5	6	7
Prüfungen	8 CP	mind. 6 CP	mind. 5 CP		mind. 5 CP		Integriertes Praktikum mit Bachelorarbeit (20W) oder Praktikum und Bachelorarbeit (12W+10W)
Informatik 1	Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Datenstrukturen (6 CP, 5 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)	Software Engineering (5 CP, 4 SWS)	Intelligente Systeme (5 CP, 4 SWS)	Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS)	
		Programmierparadigmen (5 CP, 4 SWS)	mind. 15 CP				
		Modellierung (4 CP, 3 SWS)		WPF Informatikvertiefung oder Mathematik (5 CP)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)	
					WPF Informatikvertiefung (5 CP)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)	
Prüfungen	5 CP		mind. 10 CP				
Informatik 2	Technische Informatik I (5 CP, 4 SWS)		WPF Technische Informatik (5 CP)	Technische Informatik II (5 CP, 4 SWS)	WPF Technische Informatik (5 CP)		
					mind. 5 CP		
					WPF Informatik Vertiefung (5 CP)	WPF Informatik Vertiefung (5 CP)	
Prüfungen	mind. 12 CP		mind. 10 CP				
Informatik 3 / Mathematik	Logik (4 CP, 4 SWS)		Grundlagen der Theor. Informatik (5 CP, 5 SWS)	Theoretische Informatik 2 (5 CP, 4 SWS)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)		
	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)				
Prüfungen			mind. 10 CP				
Nebenfach			Nebenfach 1 (5 CP)	Nebenfach 2 (5 CP)		Nebenfach 3 (5 CP)	
Prüfungen	6 CP		mind. 8 CP aus IT-Projektmanagement, Wiss. Seminar, Softwareprojekt oder WPF FIN-SMK				
Schlüssel- und Methodenkompetenz	Schlüsselkompetenzen (3 CP + 3 CP, 4 SWS)				Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)		
		Trainingsmodul	IT-Projekt-	Softwareprojekt		WPF FIN-SMK	

		SK (3 CP, 2 SWS) (nur Schein)	managem. (3 CP, 2 SWS)	(6 CP)		(5 CP, 4 SWS)	
CP gesamt	28	29	29	31	33	30	30
Gewichtung	50%		100%				

Wirtschaftsinformatik

Semester	1	2	3	4	5	6	7
Prüfungen	8 CP	mind. 4 CP	mind. 5 CP				Integriertes Praktikum mit Bachelor- arbeit (20W) oder Praktikum und Bache- lorarbeit (12W+10W)
Informatik	Einführung in die Infor- matik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Daten- strukturen (6 CP, 5 SWS) Modellierung (4 CP, 3 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)	Software Engi- neering (5 CP, 4 SWS)			
Prüfungen		5 CP	mind. 10 CP				
Wirtschaftsinformatik Pflicht		Einführung in die Wirtsch.Inform atik (5 CP, 4 SWS)	WMS: Wissens- management (5 CP, 4 SWS)	MIS : Management- informationssyst me (5 CP, 4 SWS)	AWS: Anwen- dungssysteme (5 CP, 4 SWS)		
Prüfungen			ITO : Informati- ons-technologie in Organisation (5 CP, 4 SWS)				
Wirtschaftsinformatik Wahl					mind. 10 CP		
Prüfungen	16 CP		11 CP		mind. 10 CP	mind. 10 CP	
Wirtschaftswissen- schaften	Einführung in die VWL (5 CP, 4 SWS)	Bürgerliches Recht (6 CP, 4 SWS)	Betriebliches Rechnungswesen (4 CP, 3 SWS)	Aktivitätsanalyse u. Kostenbewer- tung (7 CP, 4 SWS)	Bereich: Wert- schöpfungskette (siehe Anmerkung auf der letzten Seite)	Bereich: Querschnitts- funktionen (siehe Anmerkung auf der letzten Seite)	
Prüfungen	mind. 12 CP		mind. 10 CP				
Mathematik / Theore- tische Informatik	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)		Gdl. Theor. In- formatik / WPF Mathematik (5 CP)		

	Logik (4 CP, 4 SWS)			Intelligente Systeme (5 CP, 4 SWS)	Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS)	
Prüfungen	6 CP		mind. 8 CP aus IT-Projektmanagement, Wiss. Seminar, Softwareprojekt oder WPF FIN-SMK			
Schlüssel- und Methodenkompetenz	Schlüsselkompetenzen (3 CP + 3 CP, 4 SWS)			Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein)	Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)	
			IT-Projektmanagement (3 CP, 2 SWS)	Softwareprojekt (6 CP)		WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS)
CP gesamt	33	32	28	26	33	30
Gewichtung	50%/25% gemäß §21(2) Prüfungsordnung.		100%/50% gemäß §21(2) Prüfungsordnung			

Anmerkung Wirtschaftswissenschaften

Die Fächer aus beiden Bereichen können im 3.– 6.Semester belegt werden.

Bereich „Wertschöpfungskette“ – mind. 10 CP sind zu belegen und mit Prüfung abzuschließen

Veranstaltungen (Liste kann sich ändern):

- Investition & Finanzierung (5 CP, 3 SWS)
- Marketing (5 CP, 3 SWS)
- Einführung E-Business (**ACHTUNG: Wahlmodul, jährlich angeboten und nur einmal im Jahr geprüft**) (5 CP, 3 SWS)
- Produktion, Logistik & Operations Research (5 CP, 3 SWS)

Bereich „Querschnittsfunktion“ – mind. 10 CP sind zu belegen und mit Prüfung abzuschließen

Veranstaltungen (Liste kann sich ändern):

- Organisation & Personal (5 CP, 3 SWS)
- Strategische Unternehmensführung (5 CP, 3 SWS)
- Risikomanagement & Controlling (6 CP, 3 SWS)
- Rechnungslegung & Publizität (5 CP, 3 SWS)

Beginn im Sommersemester

Computervisualistik, Variante Praktikum und BSc-Arbeit getrennt

	0	1	2	3	4	5	6
Informatik 1	Modellierung (4 CP, 3 SWS)	Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Datenstruk- turen (6 CP, 5 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)			BSc-Arbeit (12 CP)
			Software Engi- neering (5 CP, 4 SWS)				
Informatik-Wahl			WPF Informatik/ Mathematik (5 CP)		WPF Informatik (5 CP)	WPF Informatik (5 CP)	WPF Infor- matik (5 CP)
Computer- visualistik			CV1: Computer- grafik (5 CP, 4 SWS)	CV2: Grundl. Bild-verarb. (5 CP, 4 SWS)	CV3: Algorith- mische Geom. (5 CP, 4 SWS)	CV4: Visualisie- rung (5 CP, 4 SWS)	
					WPF Computer- visualistik (5 CP)	WPF Computer- visualistik (5 CP)	WPF Com- puter- visualistik (5 CP)
Informatik 2/ Mathematik		Logik (4 CP, 4 SWS)		Grundl. der Theor. Informa- tik (5 CP, 5 SWS)			
	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)		Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)			
Anwendungsfach				Anwendungs- fach 1 (5 CP)	Anwendungs- fach 2 (5 CP)	Anwendungs- fach 3 (5 CP)	Anwen- dungsfach 4 (5 CP)
Allgemeine Visualistik	Allgem. Visualistik 2 (5 CP)	Allgem. Visualistik 1 (5 CP)		Allgem. Visualistik 3 (5 CP)	Allgem. Visualistik 4 (5 CP)		
Schlüssel- und Methoden- kompetenz	Schlüsselkompete- n-zen (3 CP, 2 SWS)	Schlüsselkompete- n-zen (3 CP, 2 SWS)	Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein)			Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)	

				IT- Projektmanage m. (3 CP 2 SWS)	WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS)	Softwareprojekt (6 CP)	
CP gesamt	20	28	24	34	30	29	27

Das 12-wöchige Praktikum (18 CP) findet in den Semesterpausen zwischen dem 4. und 5. bzw. dem 6. und 7. Semester statt.

	0	1	2	3	4	5	6
Informatik 1	Modellierung (4 CP, 3 SWS)	Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Datenstruk- turen (6 CP, 5 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)			Praktikum und Bache- lorarbeit (12+10W) oder Integriertes Praktikum mit Bachelor- arbeit (20W)
			Software Engi- neering (5 CP, 4 SWS)				
Informatik-Wahl			WPF Informatik (5 CP)		WPF Informatik/ Mathematik (5 CP)	WPF Informatik (5 CP)	
						WPF Informatik (5 CP)	
Computer- visualistik			CV1: Computer- grafik (5 CP, 4 SWS)	CV2: Grundl. Bildver-arbeitg. (5 CP, 4 SWS)	CV3: Algorith- mische Geom. (5 CP, 4 SWS)	CV4: Visuali- sierung (5 CP, 4 SWS)	
					WPF Computer- visualistik (5 CP)	WPF Compu- ter-visualistik (5 CP)	
						WPF Compu- ter-visualistik (5 CP)	
Informatik 2/ Mathematik		Logik (4 CP, 4 SWS)		Grundl. der Theor. Informa- tik (5 CP, 5 SWS)			
	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)		Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)			
Anwendungsfach		Anwendungsfach 1 (5 CP)	Anwendungs- fach 2 (5 CP)	Anwendungs- fach 3 (5 CP)	Anwendungs- fach 4 (5 CP)		
Allgemeine Visualistik	Allgem. Visualistik 2 (5 CP)	Allgem. Visualistik 1 (5 CP)		Allgem. Visualistik 3 (5 CP)	Allgem. Visualistik 4 (5 CP)		
Schlüssel- und Methoden- kompetenz	Schlüsselkompete- n-zen (3 CP, 2 SWS)	Schlüsselkompete- n-zen (3 CP, 2 SWS)	Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein)			Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)	
				IT- Projektmanage- mt. (3 CP 2 SWS)	WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS)	Softwarepro- jekt (6 CP)	
CP gesamt	20	33	29	34	30	34	30

Ingenieur-Informatik

	0	1	2	3	4	5	6
Informatik 1	Modellierung (4 CP, 3 SWS)	Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Datenstrukturen (6 CP, 5 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)			Praktikum und Bachelorarbeit (12+10W) oder Integriertes Praktikum mit Bachelorarbeit (20W)
			Software Engineering (5 CP, 4 SWS)				
Informatik 2			Spezifikationstechniken (5 CP, 4 SWS)	Introduction to Simulation (5 CP, 4 SWS)	Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS)		
Technischen Informatik / Informatik-Wahlfächer		Technische Informatik I (5 CP, 4 SWS)	WPF Technische Informatik (5 CP)	WPF Technische Informatik (5 CP, 4SWS)	Technische Informatik II (5 CP, 4 SWS)		
Informatik-Wahlfächer					WPF Informatik Anwendungssyst. . 1 (5 CP)	WPF Informatik Anwendungssyst. . 2 (5 CP)	
						WPF Informatik Systeme 1 (5 CP) WPF Informatik Systeme 2 (5 CP)	
					WPF Informatik Techniken 1 oder Mathematik (5 CP)	WPF Informatik Techniken 2 (5 CP)	
Informatik 3 / Mathematik		Logik (4 CP, 4 SWS)		Grundlagen der Theor. Informatik (5 CP, 5 SWS)			
	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)		Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)			
Ingenieurbereich	IB Grundlagen 2 (5 CP)	IB Grundlagen 1 (5 CP)	IB Spezialisierung 1 (5 CP)	IB Spezialisierung 2 (5 CP)	IB Vertiefung 1 (5 CP)	IB Vertiefung 2 (5 CP)	
Schlüssel- und Methodenkompetenz	Schlüsselkompetenzen (3 CP, 2 SWS)	Schlüsselkompetenzen (3 CP, 2 SWS)	Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS)		Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)		
				IT-Projektmanagement (3 CP, 2 SWS)	WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS)	Softwareprojekt (6 CP)	
CP gesamt	20	33	29	34	33	31	30

Informatik, Variante Praktikum und BSc-Arbeit getrennt

	0	1	2	3	4	5	6
Informatik 1	Modellierung (4 CP, 3 SWS)	Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Datenstrukturen (6 CP, 5 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)	Software Engineering (5 CP, 4 SWS)	Intelligente Systeme (5 CP, 4 SWS)	Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS)
			Programmierparadigmen (5 CP, 4 SWS)		WPF Informatikvertiefung oder Mathematik (5 CP)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)
						WPF Informatikvertiefung (5 CP)	BSc-Arbeit (12 CP)
Informatik 2		Grundlagen der Techn. Informatik (5 CP, 4 SWS)	Rechnersysteme (5 CP, 4 SWS)	Betriebssysteme (5 CP, 4 SWS)		Kommunikation und Netze (5 CP, 4 SWS)	
				WPF Technische Informatik (5 CP)	WPF Informatik Vertiefung (5 CP)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)	WPF Informatik Vertiefung (5 CP)
Informatik 3 / Mathematik		Logik (4 CP, 4 SWS)		Grundlagen der Theor. Informatik (5 CP, 5 SWS)	Theoretische Informatik 2 (5 CP, 4 SWS)		
	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)		Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)			
Nebenfach	Nebenfach 1 (5 CP)		Nebenfach 2 (5 CP)			Nebenfach 3 (5 CP)	
Schlüssel- und Methodenkompetenz	Schlüsselkompetenzen (3 CP, 2 SWS)	Schlüsselkompetenzen (3 CP, 2 SWS)	Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS)	IT-Projektmanagem. (3 CP, 2 SWS)	Softwareprojekt (6 CP)	Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)	WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS)
CP gesamt	20	28	24	29	26	33	32

Das 12-wöchige Praktikum (18 CP) findet in den Semesterpausen zwischen dem 4. und 5. bzw. dem 6. und 7. Semester statt.

Informatik, Variante integriertes Praktikum und BSc-Arbeit

	0	1	2	3	4	5	6
Informatik 1	Modellierung (4 CP, 3 SWS)	Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Datenstrukturen (6 CP, 5 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)	Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS)	Intelligente Systeme (5 CP, 4 SWS)	Praktikum und Bachelorarbeit (12+10W) oder Integriertes Praktikum mit Bachelorarbeit (20W)
			Programmierparadigmen (5 CP, 4 SWS)	WPF Informatik Vertiefung (5 CP)		WPF Informatikvertiefung (5 CP)	
			Software Engineering (5 CP, 4 SWS)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)	WPF Informatikvertiefung oder Mathematik (5 CP)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)	
Informatik 2		Technische Informatik I (5 CP, 4 SWS)	WPF Technische Informatik (5 CP)	WPF Technische Informatik (5 CP)	Technische Informatik II (5 CP 4 SWS)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)	
					WPF Informatik Vertiefung (5 CP)	WPF Informatikvertiefung (5 CP)	
Informatik 3 / Mathematik		Logik (4 CP, 4 SWS)		Grundlagen der Theor. Informatik (5 CP, 5 SWS)	Theoretische Informatik 2 (5 CP, 4 SWS)		
	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)		Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)			
Nebenfach	Nebenfach 1 (5 CP)	Nebenfach 2 (5 CP)	Nebenfach 3 (5 CP)				
Schlüssel- und Methodenkompetenz	Schlüsselkompetenzen (3 CP, 2 SWS)	Schlüsselkompetenzen (3 CP, 2 SWS)		IT-Projektmanagem. (3 CP, 2 SWS)	Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)	Softwareprojekt (6 CP)	
	Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS)				WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS)		
CP gesamt	23	33	26	34	33	31	30

Wirtschaftsinformatik

Semester	0	1	2	3	4	5	6
Informatik	Modellierung (4 CP, 3 SWS)	Einführung in die Informatik (8 CP, 6 SWS)	Algorithmen und Datenstrukturen (6 CP, 5 SWS)	Datenbanken (5 CP, 4 SWS)	Software Engineering (5 CP, 4 SWS)		Praktikum und Bachelorarbeit (12+10W) oder Integriertes Praktikum mit Bachelorarbeit (20W)
Wirtschaftsinformatik	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (5 CP, 4 SWS)	ITO : Informatik- onstechnologie in Organisation (5 CP, 4 SWS)		AWS: Anwendungssysteme (5 CP, 4 SWS)	MIS : Management- informationssysteme (5 CP, 4 SWS)	WMS: Wissens- management (5 CP, 4 SWS)	
Wirtschaftsinformatik / Wahl			WPF Informatik (5 CP)		WPF WIF 1 (5 CP)	WPF WIF 2 (5 CP)	
Wirtschaftswissenschaften	Bürgerliches Recht (6 CP, 4 SWS)		Aktivitätsanalyse u. Kostenbewertung (7 CP, 4 SWS)	Betriebliches Rechnungswesen (4 CP, 3 SWS)	Bereich: Querschnittsfunktion (siehe Anmerkung letzte Seite)		
		Einführung in die BWL (5 CP, 4 SWS)		Einführung in die VWL (5 CP, 4 SWS)	Bereich: Wertschöpfungskette (siehe Anmerkung letzte Seite)		
Mathematik / Informatik	Mathematik 2 (8 CP, 6 SWS)	Mathematik 1 (8 CP, 6 SWS)	Sichere Systeme (5 CP, 4 SWS)	Mathematik 3 (6 CP, 5 SWS)	Grundl. Theor. Informatik / WPF Mathematik (5 CP)		
		Logik (4 CP, 4 SWS)		Intelligente Systeme (5 CP, 4 SWS)			
Schlüssel- und Methodenkompetenz	Schlüsselkompetenzen (3 CP, 2 SWS)	Schlüsselkompetenzen (3 CP, 2 SWS)	Trainingsmodul SK (3 CP, 2 SWS, nur Schein)		WPF FIN-SMK (5 CP, 4 SWS)	Wiss. Seminar (3 CP, 2 SWS)	
				IT-Projektmanagement (3 CP, 2 SWS)		Softwareprojekt (6 CP)	
CP gesamt	26	33	26	33	36	29	

Artikel II

Diese Satzung findet für alle Studierenden Anwendung, die ab Wintersemester 2013 / 2014 im Bachelorstudiengang Computervisualistik, Informatik, Ingenieurinformatik oder Wirtschaftsinformatik der Otto-von-Guericke-Universität immatrikuliert sind.

Für Studierende eines früheren Immatrikulationsjahrganges besteht die Möglichkeit, nach dieser Prüfungsordnung zu studieren, durch schriftliche Erklärung des Beitrittes zu dieser Ordnung an das Prüfungsamt. Dieser Antrag ist unwiderruflich.

Artikel III

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Otto-von-Guericke-Universität in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Informatik vom 06.11.2013 und des Senats der Otto-von-Guericke-Universität vom 27.11.2013.

Magdeburg, 02.12.2013

Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Strackeljan
Rektor
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg